

FUNKTION

Prinzipiell pseudonymisiert und verschlüsselt (mit dem Public Key des Diabetesregisters Tirol) das Pseudonymisierungsprogramm alle Dateien ohne Namensweiterung (extension), die in einem vorgegebenen Verzeichnis (bezeichnet als **input-Ordner**) gespeichert sind.

Das Pseudonymisierungsprogramm setzt eine CSV-Datei mit Komma als Trennzeichen voraus und es müssen mindestens zwei Felder vorhanden sein: Das erste Feld (im Folgenden SVNR genannt) muss die 10-stellige Sozialversicherungsnummer enthalten und das zweite Feld (im Folgenden PSEUDO genannt) muss leer sein. Nach der erfolgreichen Pseudonymisierung ist in jeder Zeile das erste Feld SVNR leer und im zweiten Feld PSEUDO steht ein 64-stelliges Pseudonym bestehend aus einer Zahlen-Buchstaben-Kombination. Die Berechnung des Pseudonyms erfolgt durch Anwendung einer HASH-Funktion, wobei jeder unterschiedlichen Sozialversicherungsnummer ein unterschiedliches Pseudonym zugeordnet wird.

Feldinhalt vor Pseudonymisierung	Feldinhalt nach Pseudonymisierung
1. Feld SVNR: reale Sozialversicherungsnummer	1. Feld SVNR: leeres Textfeld
2. Feld PSEUDO: leeres Textfeld	2. Feld PSEUDO: generiertes Pseudonym
ab dem 3. Feld werden die ursprünglichen Feldinhalte unverändert übernommen	

Achtung: Das Pseudonymisierungsprogramm überprüft weder, ob die Feldlänge des ersten Feldes SVNR zehn Zeichen beträgt, noch, ob der Inhalt des ersten Feldes SVNR tatsächlich eine Sozialversicherungsnummer enthält.

Achtung: Die Berechnung des Pseudonyms erfolgt für jede Zeichenkette im ersten Feld SVNR. Das bedeutet, dass auch Leerzeichen ein Teil der Zeichenkette sind: Die Zeichenkette „1“ unterscheidet sich von der Zeichenkette „_1“ und dadurch wird ein unterschiedliches Pseudonym erzeugt!

Die pseudonymisierten Dateien werden automatisch verschlüsselt und in einem vorgegebenen Verzeichnis (bezeichnet als **output-Ordner**) abgespeichert. Die Verschlüsselung basiert auf dem Public-Key-Verfahren von GnuPG mit dem öffentlichen Schlüssel des Diabetesregisters Tirol. Dafür ist die Installation von GnuPG notwendig, wobei der öffentliche Schlüssel für das Diabetesregister Tirol freigeschaltet und als vertrauenswürdig eingestuft werden muss.

Im **output-Ordner** befinden sich am Ende dieses Vorgangs die pseudonymisierten und verschlüsselten Dateien mit der Namensweiterung „gpg“.

Achtung: Dateinamen werden vom Programm automatisch erweitert! (siehe Beispiel am Ende)

Nachdem diese Dateien (automatisch oder von der ÄrztIn selbst) erfolgreich an das Diabetesregister Tirol versandt wurden, müssen alle Dateien aus dem output-Ordner gelöscht werden (Die Dateien im input-Ordner werden vom Pseudonymisierungsprogramm gelöscht).

INSTALLATION

Sie haben folgende Datei erhalten: **drt_pseudo.zip**

Bitte führen Sie folgende Schritte in der angegebenen Reihenfolge aus:

1. Entpacken Sie die Datei drt_pseudo.zip nach c:\.

Dadurch wird ein Verzeichnis `c:\drt_pseudo\` angelegt.

Achtung: Wird bei der Installation aus bestimmten Gründen ein anderes Verzeichnis ausgewählt, müssen im Folgenden weitere Anpassungen erfolgen – siehe Schritt 3b!

Das Installations-Verzeichnis wird im Folgenden bezeichnet mit **pseudo**.

2. Installieren Sie GnuPG.

Hierzu das Programm `gnupg-w32cli-1.4.7.exe` im Ordner **pseudo** starten.

Achtung: Das Pseudonymisierungsprogramm setzt genau diese Version von GnuPG voraus, daher keine andere (z.B. höhere) Version installieren!

Bei der Installation wird empfohlen, die Software nach `c:\programme\gnu\gnupg\` (vorausgewählter Installationspfad) zu installieren. Ändern Sie keine Einstellungen und drücken Sie auf jeder Seite auf „Weiter“ und am Ende auf „Fertigstellen“.

Achtung: Bei einer 64-bit-Installation muss auf Grund des von Windows definierten Pfades der entsprechende Konfigurationsparameter angepasst werden – siehe Schritt 3c!

3. Passen Sie die Konfigurationsdatei an.

Unter **pseudo\bin** finden Sie unter anderem die Datei `mamma_pseudo.conf`. Bitte führen Sie folgende Schritte durch:

a. Öffnen Sie die Datei (entspricht einer ini-Datei) mit einem Text-Editor und besetzen Sie in der Datei die `radID` mit die KHNR der jeweiligen ÄrztIn.

Die jeweilige KHNR der ÄrztIn finden Sie im Pflichtenheft des Diabetesregisters Tirol in der Tabelle in Abschnitt 4.

b. Wenn bei der Installation für **pseudo** ein anderes Verzeichnis als `c:\drt_pseudo\` gewählt wurde, müssen folgende Konfigurationsparameter in der Konfigurationsdatei **pseudo\bin\mamma_pseudo.conf** angepasst werden:

- `inputDIR`
- `outputDIR`
- `archiveDIR`

c. Wenn eine 64-bit-Installation durchgeführt wird, dann muss folgender Konfigurationsparameter in der Konfigurationsdatei **pseudo\bin\mamma_pseudo.conf** angepasst werden:

- `gpgPath`

Passen Sie den Pfad wie folgt an: `gpgPath = c:\programme (x86)\gnu\gnupg\gpg.exe`

Achtung: Der Konfigurationsparameter `gpgID` darf auf keinen Fall verändert werden!

Eine Übersicht über die zentralen Konfigurationsparameter finden Sie in der folgenden Tabelle.

Parameter	Bedeutung
inputDir vorinstalliert: c:\drt_pseudo\input	alle Dateien in diesem Ordner ohne Namenserweiterung werden vom Pseudonymisierungsprogramm bearbeitet
outputDir vorinstalliert: c:\drt_pseudo\output	in diesem Ordner erfolgt die Ausgabe der pseudonymisierten und verschlüsselten Dateien mit Namenserweiterung „.gpg“
archiveDir vorinstalliert: c:\drt_pseudo\archive	Archiv
radID	muss bei der Installation spezifisch für die ÄrztIn vergeben werden
gpgPath vorinstalliert: c:\programme\gnu\gnupg\gpg.exe	Programm zum Verschlüsseln der pseudonymisierten Daten.

4. Importieren Sie den IET-Key.

Führen Sie hierzu die Datei *pseudo*\keys\import_keys.bat aus.

Wichtig: Dabei allen Anweisungen folgen! (Zuerst Leertaste drücken, dann „5“ eingeben und die Eingabetaste drücken, anschließend „y“ eingeben und die Eingabetaste drücken und abschließend „quit“ eingeben und die Eingabetaste drücken.)

ANWENDUNG

Das Pseudonymisierungsprogramm finden Sie unter *pseudo*\bin\drt_pseudo.exe.

Zur Durchführung der Pseudonymisierung folgende Schritte ausführen:

1. Speichern Sie die Export-Datei im Ordner *pseudo*\input.
2. Starten Sie das Pseudonymisierungsprogramm drt_pseudo.exe.
3. Die pseudonymisierte und verschlüsselte Datei finden Sie im Ordner *pseudo*\output.

BEISPIEL

Die Export-Datei heißt *drt-456* und steht in *pseudo*\input.

Der Konfigurationsparameter RadID ist besetzt mit „456“ und die Pseudonymisierung findet am 03.05.2013 um 14 Uhr 55 Minuten und 23 Sekunden statt.

Nach der Durchführung des Pseudonymisierungsprogramms steht dann im Ordner *pseudo*\output die Datei *drt-456-456-20130503-145523.gpg*.